



## Tipps um SPAM-Verdacht zu vermeiden

Jeder E-Mail-Provider definiert seine eigenen SPAM-Erkennungsfilter, sodass es unterschiedlichste Kriterien gibt, weshalb E-Mails aussortiert werden. Diese Kriterien ändern sich fortlaufend, sodass es leider keinen Königsweg gibt, um nicht als SPAM eingestuft zu werden.

### Bei der Erstellung von E-Mails ist zu beachten:

- + Benutzen Sie seriöse **Absender- und Antwortadressen**, z.B. newsletter-redaktion@IhreFirma.de. Vermeiden Sie Zahlen und Sonderzeichen.
- + Verwenden Sie keine IP-Adressen in **Links**, sondern benennen Sie diese direkt z.B. [www.gtc.de/e-mail-versand.html](http://www.gtc.de/e-mail-versand.html). Links nie in Java-Script verbergen!
- + Versenden Sie **Anhängen** optimaler Weise im pdf-Format
- + Achten Sie auf die Größe der Anhänge: Dateien mit mehreren Megabyte Größe verringern die Zustellquote.
- + **Versenden Sie Multipart-E-Mails**, da manche Spam-Filter reine HTML-Mails blocken, aber Multipart-E-Mails (Text- UND HTML-Version) passieren lassen.
- + **Betreffzeilen:** Verzichten Sie auf eine Häufung von Großbuchstaben und Sonderzeichen,
- + Vermeiden Sie anrühige Begriffe, leere Betreffzeilen oder wilde Aneinanderreihung von Buchstaben, die keinen Sinn ergeben. (Negativ-Beispiele: SUPER, Sex, Viagra, Gewinn, Billig, !!!)
- + Verwenden Sie eine **persönliche Anrede des Adressaten** im Betreff und/oder Mail.
- + Vermeiden Sie generell eine zu werbliche **Wortwahl** im Betreff und Body der E-Mail.
- + **Sauberes HTML:** Spamfilter reagieren auf Rechtschreib- und Programmierfehler. Verzichten Sie auf Javascript, komplexe Tabellenstrukturen und auffällige Farbgebung.
- + **E-Mail-Erlaubnis:** Bitten Sie die Empfänger, Ihre Absender-Adresse in ihr Adressbuch mit aufzunehmen. In vielen Systemen werden E-Mails an Empfänger des Adressbuches automatisch vom SPAM-Verdacht freigesprochen.
- + Geben Sie dem Empfänger in jeder E-Mail die Möglichkeit, Ihren Newsletter abzubestellen.
- + **Ungültige E-Mail-Adressen:** Überarbeiten Sie regelmäßig Ihren E-Mail-Verteiler. Wer regelmäßig eine größere Anzahl ungültiger E-Mail-Adressen anmailt, landet schnell auf Provider-Blacklists.



## Tipps zur Erkennung, ob Sie als SPAM eingestuft werden

### Vorab-Tests:

- + Versenden Sie im Vorfeld Ihre E-Mail an mehrere Empfänger (z.B. bei unterschiedlichen Providern).
- + Beim Versand über unsere Internet-Seite steht Ihnen ein Testversand an bis zu 5 Empfänger kostenlos zu.

### Status der Versandprotokolle:

- + Der Versand über GTC erfolgt mit Bounce-Management. d.h. vor der Zustellung jeder E-Mail prüft GTC, ob die E-Mail vom Empfänger angenommen wird oder nicht.
- + Sämtliche Unzustellbarkeitsmeldungen erhalten Sie ausführlich im Protokoll.

### Vergleich der Öffnungsraten:

- + Die Messung der Öffnungsrate zeigt Ihnen, wie viele Empfänger Ihre E-Mail geöffnet haben.
- + Der Vergleich mehrere Aktionen gibt Ihnen Aufschluss darüber, ob Ihre E-Mails häufiger im Vorfeld ausgefiltert wurden.

Sie sind unsicher, ob Sie etwas übersehen haben? Auf Wunsch prüfen wir vor Ihrem Auftrag noch einmal, ob Ihre E-Mail fälschlicherweise als SPAM-Mail eingestuft werden könnte und geben Ihnen ggf. Optimierungstipps.



Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an unter  
Tel.: +49-(0)7 11-4 90 90-82.  
Wir helfen Ihnen gerne weiter!